



Standortbestimmung Begleitgruppe Italienisch Primarstufe

Zeitpunkt: 30. Juni 2018

(Änderungen seit der Version vom 30. Mai 2018 sind **rot** markiert.)

Mit der Departementsverfügung Nr. 896 vom 6. Juni 2016 wurde der Einsatz einer Begleitgruppe für *Italienisch auf der Primarstufe* bewilligt.

Diese Begleitgruppe hat den Auftrag, den Italienischunterricht auf der Primarstufe zu verfolgen, sich auszutauschen und für einzelne Etappen während des Schuljahres Zwischenziele mit konkreten Stoffangaben zu formulieren.

Die Koordination dieser Etappenziele erfolgt u.a. über die Veröffentlichung dieser Erkenntnisse über die Website des AVS.

Einstieg ins Lehrmittel "Amici d'Italia 1" in der 5. Klasse	Abschluss von "Grandi amici 2" bis spätestens zu den Sportferien, danach Arbeit mit "Amici d'Italia 1".
Zwischenstand	Die Begleitgruppenmitglieder stehen per 30.06.2018 (Ende Schulljahr) an folgenden Stellen im Lehrmittel: 5. Klasse: "Amici d'Italia 1", Ende Unità 1 / Seiten 22 – 25
Schnittstelle Ende 5. Klasse	Im Lehrmittelverzeichnis für das Schuljahr 2018/19 ist festgehalten, dass bis Ende 5. Klasse die Lektionen 0 und 1 von "Amici d'Italia 1" bearbeitet werden müssen.

Unterrichtssprache

Die LP spricht so oft wie möglich Italienisch. Nur wo es nötig ist (z.B. bei Erklärungen zu "Sprache im Fokus"), soll auf das Deutsche ausgewichen werden.

Textverständnis

Es muss mit Schlüsselwörtern und dem globalen Textverständnis gearbeitet werden. Es soll/muss nicht jedes Wort verstanden werden.

Vocabolario

Die im Glossario zu "Amici d'Italia 1" fett markierten Wörter müssen angewendet werden können. D.h. sie müssen verstanden, mündlich eingesetzt und korrekt geschrieben werden.

Für die Lehrpersonen wurde zusätzlich ein alphabetisches Glossar über alle drei Bände des Lehrmittels erstellt und aufgeschaltet. (Download im Format Word oder pdf unter www.lmv.gr.ch, Art.Nr. 11.2240)

Grammatik

Nach der 6. Klasse wird gemäss Lehrplan kein explizites Regelwissen verlangt. Grammatik wird auf der Primarstufe implizit, "entdeckend" behandelt. Auf der Sekundarstufe I wird das Regellernen dann explizit.

Austauschaktivitäten

Diese können auch nur an einzelnen Tagen, z.B. im Rahmen eines Lagers, gemacht werden. Es können dafür Beiträge des Kantons eingefordert werden (90 Fr./Schüler/Tag). Auch Lehrpersonen können einen Austausch machen. Die Höhe der Beiträge an einen solchen Austausch beträgt pro Schulwoche 1'000 Franken. Auskünfte erteilt jeweils das zuständige Bezirksinspektorat.

Bemerkungen im Austausch in der Begleitgruppe

Hinweise zum Lehrmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS haben sich auf das neue Lehrmittel (LM) gefreut, die 6.-Klässler sind neidisch. Den SuS gefällt das LM, die Aufmachung. Durch die längeren Texte/Dialoge fühlen sie sich älter, ernster genommen. Einige haben sich aber mit dem Abschied von "Tobi" schwergetan. • SuS mit älteren Geschwistern sind stolz, dass sie jetzt schon beginnen können. • Die Information der Eltern, dass ein neues LM eingesetzt wird, wurde unterschiedlich gehandhabt. • Unità 0 hat gezeigt, dass die SuS schon sehr viel können. Zahlen und Farben haben die SuS in ihrem Können bestätigt. Diese Unità ist eine gute Repetition nach den Sportferien für den Einstieg. • Unità 0 ist schnell durchgearbeitet, Unità 1 wird dann schwieriger. Dort verstehen die SuS nicht mehr alles und müssen auf Strategien zurückgreifen. • Das neue LM erleichtert die Arbeit. Es deckt alles ab – die Lehrperson muss kein Material mehr zusammensammeln. Das LM ist dicht und ergiebig, es bietet sogar zu viel. Man kann nicht alles machen. • Die Farbcodes zur Orientierung helfen den SuS. • Die Audio-CD läuft für schwächere SuS zu schnell. Dabei ist zu bedenken, dass schnelle Gespräche die Realität sind. • Die Audio-CD ist eine grosse Hilfe. Eine Lehrperson gibt z.T. Übungen als Hausaufgabe. Dann kann jeder die Texte so oft hören, bis er etwas versteht.
Austauschaktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am Austauschprojekt "AlpConnectar" http://alpconnectar.ch/?lang=de • Briefwechsel mit Kindern aus dem Grigionitaliano oder dem Tessin, gegenseitige Besuche
Weiterführende Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrsprachendidaktik leben, Sprachvergleiche z.B. mit Englisch anstellen. • Die fremdsprachigen SuS bereichern das Sprachenlernen in der Klasse. Sie haben zudem bereits vermehrt kommunikative Strategien aufgebaut und können teilweise als Assistenten eingesetzt werden. • Lesefertigkeit muss von Leseverständnis getrennt betrachtet werden. • Das Sprechen ist nicht einfach, die SuS sind oft gehemmt. • Der LP21 GR verlangt nicht, dass SuS in der 6. Klasse frei sprechen können. Möglich sind ritualisierte Sprechakte, einfache Sätze in bekannten Situationen.

Zusätzliche Materialien	<ul style="list-style-type: none">• Lesetexte müssen im Präsens geschrieben sein, damit die SuS diese verstehen.• Kinderbücher mit dem Drachen "Nocedicocco", Verlag Einaudi Ragazzi (z.B. ISBN 9788866562511)• Letture von Alma Edizioni, z.B. "Il signor Rigoni" (ab 5. Klasse, 9788861824911)• Amore in paradiso (6. Klasse, www.lmv.gr.ch Art.Nr. 11.4303)• Italienische Bilderbücher
--------------------------------	--